

Schwellbrunn, 22. November 2024

Beschlussprotokoll über die Gemeindeversammlung vom 22. November 2024

Datum: Freitag, 22. November 2024
Zeit: 20.00 Uhr – 21.35 Uhr
Ort: Vereinssaal, MZA, Schwellbrunn

Vorsitz: Walter Raschle, Gemeindepräsident
Protokoll: Daniela Mohr, Gemeindeschreiberin

Anzahl Anwesende: 35
Stimmberechtigte: 33 von 1087 (3.04 %)
Absolutes Mehr: 17

1. Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten

Gemeindepräsident Walter Raschle begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur heutigen Gemeindeversammlung.

2. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Voranschlags durch die Ressortchefs

Die Ressortchefs erläutern einzeln, aus ihrer Sicht die wichtigsten Voranschlagspositionen, und beantworten Fragen.

3. Wahl der Stimmzähler

Auf Vorschlag von Gemeindepräsident Walter Raschle werden nachfolgende Personen einstimmig als Stimmzähler gewählt: Reto Roveda.

4. Anträge zum Voranschlag 2025

Es werden keine Anträge gestellt.

5. Abstimmung über den Voranschlag 2025

Der Gemeinderat beantragt, den Voranschlag 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 26'695.00 bei gleichbleibenden Steuerfuss von 4,2 Einheiten zu genehmigen.

Der Antrag wird von der Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

6. Allgemeine Umfrage

Gemeindepräsident Walter Raschle informiert die anwesenden Stimmbürger, dass der Gemeinderat die Gemeindeordnung überarbeiten möchte. Sie enthalte einige Punkte, die mit den heutigen gesetzlichen Vorgaben nicht mehr übereinstimmen. Auch sei es nicht mehr zeitgemäss, dass die Abstimmung über das Budget an der Bürgerversammlung vorgenommen werden. Wenn nur etwa 20 Einwohner über ein Budget von 9 Mio. abstimmen, sei dies nicht demokratisch.

Reini Brändle widerspricht dieser Aussage und möchte diese 'Tradition' weiterhin durchführen. So spüre der Gemeinderat die Bürger und könne bei Problemen schneller handeln.

Es würde begrüsst werden, wenn die öffentliche Versammlung zum Budget nicht am Freitag vor dem Weihnachtsmarkt stattfindet. Es sind am Vorabend jeweils viele Einwohner mit dem Einrichten und dem Vorbereitungsarbeiten für den Weihnachtsmarkt beschäftigt.

Der Gemeinderat nimmt dieses Anliegen entgegen und wird bei der Terminplanung versuchen, dies zu berücksichtigen.

Für das Beschlussprotokoll



Daniela Mohr, Gemeindeschreiberin